

Band 14 der „Einzelschriften zur Schlesiſchen Geſchichte“, herausgegeben von der Hiſtoriſchen Kommiſſion für Schleſien

Das geprägte amtliche Notgeld der Provinz Schleſien 1917–1922

Von Profeſſor Dr. Mag von Bahrfeldt, Halle a. S.
Mit 5 Tafeln. 74 Seiten. Kartontiert 2.50 RM

Nach einem einleitenden Überblick über die Notgeldprägung und münzkundlichen Vorbemerkungen beſchreibt der Verfaſſer das Notgeld der 34 ſchleſiſchen Städte, die ſolches ausgegeben haben. Die Schwierigkeiten für die wiſſenſchaftlich genaue Bearbeitung des Materials waren ungemein groß, da vielfach die geſamten Akten über die Notgeldprägung verſchwunden oder vernichtet ſind. Die eigene, wohl vollſtändige Sammlung der in Frage kommenden Münzen ermöglichte dem Verfaſſer erſt die Darſtellung dieſes intereſſanten Teilgebietes der Münzkunde. — Eine Liſte der in dem Buch erwähnten Städte ſtelle ich gerne zur Verfügung.

Werbemittel: Sonderproſpekt. (Z)

Ferdinand Hirt in Breslau

Germaniſtiſche Neuentdeckung Quellenſtudien zur Volſungasaga von Per Wiefelgren,

Profeſſor der ſchwediſchen Sprache an der Univerſität
Dorpat (Tartu).

Auch (heftweiſe) in den Acta der Dorpater Univerſität.
Separatausgabe in beſſerer Ausſtattung, 432 S., broſch. 10 RM.

Rabatt lt. (Z)

Portofreie Lieferung bei vorheriger Einzahlung des Betrages direkt an den Verfaſſer Per Wiefelgren,
Vikerlaare 4, Tartu, Eſtland.

Das Buch ſtellt ſich die Aufgabe exakter Methoden in die Heldenſagenforſchung einzuführen. Durch eine genaue Unterſuchung der Sprache jener altnordiſchen Saga, die die auſführlichſte und teilweiſe einzig erhaltene Quelle der nordiſchen Nibelungendichtung darſtellt, eröffnet ſich der Weg zurück zu den älteren Lied- und Proſaquellen, die z. T. in Wiſderſpruch, z. T. in Übereinkunft mit den Ergebnissen Andreas Heuſlers und ſeiner Jünger rekonſtruiert werden. Schließlich werden die deutſchen Urquellen und ihr umſtrittenes Verhältnis zu den Märgen nebst der Frage des Charakters altgermaniſcher Märgen erörtert.

(Z)

Soeben erſchienen:

Jahrbuch des Reichsverbandes für die katholiſchen Auslandsdeutſchen 1935

Unter Mitwirkung von Dr. Richard Mai
herausgegeben von

Dr. theol. Emil Clemens Scherer
Leiter des Reichsverbandes.

XII, 360 Seiten gr. 8°. / Kartontiert 8.50 RM.

Der RAK hat auf der letzten Biſchofskonferenz den amtlichen Auftrag zur Miſſionsarbeit am kath. Auslandsdeutſtum erhalten. Das alljährlich vom Reichsverband herausgegebene Jahrbuch

ist ein unentbehrliches Handbuch des Wiſſens
vom Auslandsdeutſtum.

Namen von Rang und Klang haben ſich im neuen Jahrbuch zuſammengefunden, Männer der volksdeutſchen Front und Männer des Geiſtes haben Erfahrung und Wiſſen an die gemeinſame Aufgabe geſetzt.

Buchverlag Germania A.-G., Berlin SW 68

Auslieferung in Berlin u. Leipzig (Carl Fr. Fleiſcher).

Der Sortiments-Lehrling

Herausgegeben vom Bildungsausschuß
des Börsenvereins

Neubearbeitet von Stud.-Rat Dr. Friedrich Uhlig

★

Inhaltsübersicht:

Geleitwort

Einführung

1. Der Buchhändler als Kaufmann und Kulturträger / 2. Die Stellung des Sortimenters

Bezug

1. Die Beſtellung eines Buches / a) Titel, b) Bezugsart, c) Beförderungsart, d) Zahlungsart, e) Ladenpreis und Rabatt / 2. Beſtellzettel und Beſtellbuch / 3. Zeiſchriftenbezug / 4. Verſehrs-einrichtungen / 5. Bibliographiſche Hilfsmittel

Lagerhaltung

1. Wareneingang / 2. Lagerordnung / 3. Geſchäftsorganisation / 4. Inventur und Beſdingtabrechnung

Vertrieb

1. Warenkunde / a) Buchgewerbliche Kenntniſſe, b) Beſtimmung des Buchinhaltes / 2. Warenausgang / 3. Werbung / a) Schaufenster und Auslagen, b) Anſichtverſand, c) Beſuch der Kundſchaft, d) Verſand von Werbesachen, e) Vortragsabende, f) Das Verkaufen / 4. Kundenbehandlung / 5. Vertriebskontrolle

Anhang

Der Lehrling im Recht / Buchhändleriſche Berufskunde / Prüfungsordnung u. Richtlinien für die buchhändleriſche Geſhilfenprüfung.

Umfang 7³/₄ Bogen / Preis RM 2.—

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig